



Das deutsche Ministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI) hat ein Flottenerneuerungsprogramm veröffentlicht.

15.01.2021 10:00 CET

## Neuer Anreiz zum Flottentausch

**Geringerer Kraftstoffverbrauch, bessere Umweltbilanz, höhere Verlässlichkeit, mehr Sicherheit und angenehmeres Fahrverhalten – dies sind nur ein paar Vorteile, von denen Transportunternehmer bei einem Flottentausch profitieren. Am 8. Januar 2021 ist in Deutschland ein weiterer Anreiz hinzugekommen: das Flottenerneuerungsprogramm.**

Das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI) hat bereits Mitte des vergangenen Jahres ein nationales Flottenerneuerungsprogramm in Aussicht gestellt. Nun stehen die Details dazu fest. Wer einen alten Lkw (Euro 0-5 oder EEV) verschrottet und sich für einen neuen Lkw der Abgasstufe Euro 6 entscheidet, erhält dafür eine

Unterstützung von bis zu 15.000 €.

## **Flottenerneuerung ermöglicht klimafreundlicheren Transport**

„Das neue deutsche Förderprogramm unterstützt einerseits Unternehmer finanziell beim Flottentausch und trägt andererseits zur Verringerung des CO<sub>2</sub>-Ausstoßes im Straßenverkehr bei“, so Christian Hottgenroth, Direktor Verkauf Lkw, Scania Deutschland Österreich. „Wir sehen in dem Flottenerneuerungsprogramm einen weiteren wichtigen Schritt auf dem Weg zu einem nachhaltigen Transportsystem. So sind unter anderem auch CNG- und LNG-Lkw förderfähig. Scania hat sich das Ziel gesetzt, eine Welt der Mobilität zu schaffen, die besser für Wirtschaft, Gesellschaft und Umwelt ist. Beim Tausch sehr alter Flotten gegen neue setzen wir in Deutschland den Grundstein für einen noch moderneren und klimafreundlicheren Güterverkehr.“

### **Details zur Förderung**

Voraussetzung ist die gewerbliche Nutzung des Bestandsfahrzeuges und des zu beschaffenden Neufahrzeuges. Darüber hinaus muss ein neues Nutzfahrzeug über 7,5 Tonnen mit Benzin-, Diesel- oder Gas-Motor mit Euro 6 erworben werden. Die Finanzierungsart spielt hierbei keine Rolle. Sowohl ein Kauf, als auch ein Leasing des Lkw berechtigen, am Flottenerneuerungsprogramm teilzunehmen. Der neue Lkw muss mindestens 24 Monate im Unternehmen bleiben beziehungsweise muss der Leasing-Vertrag eine Mindestlaufzeit von 24 Monaten haben. Das Neufahrzeug muss zudem mit einem Abbiegeassistenten (ab Werk oder als Nachrüstooption) und rollwiderstandsoptimierten Reifen ausgestattet sein.

Die Einreichung der Anträge beim Bundesamt für Güterverkehr (BAG) ist ab 26. Januar 2021 um 9:00 Uhr möglich. Die Antragsfrist endet spätestens am 15. April 2021. Das elektronische Antragssystem wird geschlossen, wenn keine Haushaltsmittel mehr zur Verfügung stehen.

### **Mit Gas-Lkw mehrfach profitieren**

„Unternehmer, die sich beim Flottentausch für einen CNG- oder LNG-Antrieb entscheiden, profitieren im nächsten halben Jahr und darüber hinaus. Sie erhalten nicht nur die Flottenerneuerungsprämie, sondern sparen auch auf

deutschen Autobahnen. Denn die Gas-Fahrzeuge sind noch bis Ende 2023 von der Maut befreit“, erklärt Stefan Ziegert, Produktmanager nachhaltige Transportlösungen, Scania Deutschland Österreich. Er ergänzt: „Die Vorteile dieses nachhaltigen Motors liegen klar auf der Hand und sind nicht nur finanzieller Natur. CNG- und LNG-Lkw stoßen gegenüber vergleichbaren Diesel-Lkw bei fossilem Erdgas bis zu 15 Prozent weniger CO<sub>2</sub> aus. Mit Biomethan kann der Wert bis auf 90 Prozent erhöht werden. Dieser Umweltvorteil ist ein weiteres starkes Argument, um auf diese zukunftsfähige und zugleich bereits bewährte Antriebsart zu setzen.“

---

## Über Scania

Scania gehört zu den weltweit führenden Anbietern von Transportlösungen. Gemeinsam mit unseren Partnern und Kunden treiben wir den Umstieg auf ein nachhaltiges Transportsystem voran. 2019 lieferten wir 91.700 Lkw, 7.800 Busse sowie 10.200 Industrie- und Marinemotoren an unsere Kunden aus. Der Umsatz betrug im Jahr 2019 mehr als 152 Milliarden SEK (mehr als 14,5 Milliarden Euro), wobei circa 20 Prozent davon auf Serviceleistungen entfielen.

Scania wurde 1891 gegründet und beschäftigt heute weltweit etwa 51.000 Mitarbeiter in mehr als 100 Ländern. Forschung und Entwicklung befinden sich in Schweden sowie an den Standorten Brasilien und Indien. Die Produktion findet in Europa, Lateinamerika und Asien statt, regionale Produktionszentren befinden sich in Afrika, Asien und Eurasien. Scania gehört zu TRATON SE.

Scania Deutschland verzeichnete 8.670 neu zugelassene Scania Lkw im Jahr 2019 und damit einen Marktanteil von 12,9 Prozent.

Scania Österreich verzeichnete 1.328 neu zugelassene Scania Lkw im Jahr 2019 und damit einen Marktanteil von 17,3 Prozent.

## Kontaktpersonen



### **Nina Khanaman**

Pressekontakt

Direktorin Kommunikation und Marketing, Scania Deutschland  
Österreich

[Nina.Khanaman@scania.com](mailto:Nina.Khanaman@scania.com)

+49 (261) 897 7 234



### **René Seckler**

Pressekontakt

Media Relations Manager, Scania Deutschland Österreich

[rene.seckler@scania.com](mailto:rene.seckler@scania.com)

+49 151 122 932 55